Ressort 5

EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS WAS WAR UND SEIN WIRD

DBV
DEUTSCHER BRIDGE-VERBAND
JUNIORENAUSSCHUSS

Ressort 5

Junioren

- Rückblick
- Aussicht und Wünsche

Unterricht

- Rückblick
- Aussicht und Wünsche

Junioren – Struktur

Entwicklung einer Struktur innerhalb des DBV

- JA mit 7 Personen davon 2 Juniorinnen
- Jugendbeauftragte in den RVs
- Juniorenbetreuer für die Online-Unterrichte / Trainings
- Schul-AG – Betreuer
- Jugendverantwortliche in den Clubs

Junioren - Diplome

Bridgediplome von Treff bis SA – Niveau

- Inhalte sind festgelegt
- Ein tolles Design auf hochwertigem Papier – Das hängt man sich gerne an die Wand!
- Erste Diplome sind verliehen worden
- Durch Bekannterwerden sollte es zu einer festen Selbstverständlichkeit im Sprachgebrauch werden
- Gezielte Maßnahmen für spezielle unterschiedliche Diplom-Niveaus

Junioren – Dies und Das

Mailadresse für den Juniorenausschuss

- juniorenausschuss@bridge-verband.de

Instagram – Account

- Hier fehlen noch die Life – Veranstaltungen, über die berichtet werden kann

Layout für Word und PPP

- Wie ihr gerade sehen könnt …

Datenbank außerhalb der DBV – Homepage

- Sehr umfangreich und ständig in Benutzung
- Regelmäßige Aktualisierung

Junioren - Sport

DBV
DEUTSCHER BRIDGE-VERBAND
JUNIORENAUSSCHUSS

Sportliches

- Online – Trainingseinheiten 2x pro Woche
- Teilnahme an Online - Turnieren (International und national)
- Teilnahme an Präsenz – Turnieren (bisher nur Meisterschaftswoche, Festival?, etc.)
- Regionalmannschaften – Vergleichsturniere auf Jugendevents
- 3 – Länder – Jugendbridgewochenenden (z.B. Polen-Tschechien-Sachsen, Niederlande-Belgien-NRW, Schweiz-Frankreich-BaWü, etc.)
- Verbindung Schulmannschaften - Clubs
- u.v.a.m

Junioren - Sport

Organisatorisches

- Kaderstrukturen entwickeln
  - Trainer – Jugendbetreuer zwischen den Großturnieren
  - Mannschaftskapitäne (2 pro Mannschaft) besonders vor, bei und nach den Turnieren
- Orga bzw. Deligationsbegleitende
  - Zur Entlastung der Kapitäne
  - Zentrale Vorbereitung und Planung (Anreise, Unterkunft, Beiprogramm, etc.)
  - Evtl. Begleitung bei den Events

Junioren - Förderkonzeption

Entwicklung und Festlegung einer gezielten Juniorenförderung

- Bridgeliche Inhalte, mit Maßnahmen und Zielen in Einklang bringen
- Nationale und internationale Präsenz der Junioren fördern
- Budgetplanung bis 2025 anstreben
- Eine zunehmend vom DBV unabhängigere Finanzierung anstreben (Juniorensponsoring von extern?)
- Etablierung einer Juniorenselbstverwaltung

Junioren - Unterricht

Online – Kurse im Frühjahr

- Weiterbetreuung über wöchentlichen Unterricht (bis Karodiplom)
- Turnierbegleitung
- Suche nach weiteren ÜL für die nächsten Online – Juniorenkurse
- Einbindung in die lokalen Clubs

Schul – AGs

- Start in diesem Schuljahr
- Starterpakete sind verschickt
- Suche nach weiteren Schulen und Schul-AG - Betreuern

Junioren - Selbstverständlichkeiten

DBV
DEUTSCHER BRIDGE-VERBAND
JUNIORENAUSSCHUSS

Selbstverpflichtung

- Junioren bekennen sich zu ethisch-moralischen Standards
- Beschreibt das zwischenmenschliche, respektvolle und tolerante Verhalten untereinander und zu anderen

Verhaltenskodex

- Dieser wird von Erwachsenen, die mit Jugendlichen Umgang haben, anerkannt
- Hier wird Wert auf den korrekten Umgang mit Schutzbefohlenen gelegt.
- Zusätzlich JuLeiCa (Jugendleiter-Card) als Standard bei Veranstaltungen (evtl. Pol. Führungszeugnis)

Vertrauensperson/en

- Bei Konflikten bzw. Mißverständnissen, etc.

Junioren – Soziale Medien

Präsentation der Jugendbridgearbeit in den relevanten Medien

- Verantwortliche ist schon benannt – braucht aber Hilfe
- Homepage
- Facebook, Instagram und ähnliches

Professionelle Unterstützung durch eine bezahlte Fachperson

- Begleitung bei der Einrichtung, Pflege und Vernetzung von Infos, etc.
- Technische Unterstützung bei relevanten Fragen des Auftritts

Zum Thema Junioren ….

… nun eure Fragen und Anmerkungen!

Danach geht es weiter mit dem Unterricht …

Unterricht - Struktur

Aktivierung und Neubesetzung des ABA

- Der ABA und der Ausschuss „Online Unterricht“ werden zusammengefasst.
- Derzeit gab es erst ein konstituierendes Treffen im Juni 2021
- Sammlung von relevanten Themen
- Etablierung eines ABA

Arbeitsgruppen zu speziellen Themen zusammenstellen

- Derzeit 2 AGs, die schon angefangen haben
  - Überarbeitung der ÜL – Ausbildungsinhalte
  - Schaffung einer Datenbank mit freiverfügbaren Verteilungen und Boards (zu verschiedenen Themen und Aufgabenstellungen)
- Weitere AGs für die nächsten Themen schaffen

Unterricht - Anfängerinitiative

1. Anfänger-Initiative ist beendet

- Integration der Absolventen in das Clubleben bzw. in weitere Online/Präsenzkurse
- Zusatzangebote durch private und RV-Aktionen

Planung einer nächsten Anfänger-Initiative

- Positives wiederholen, Nicht-so-toll-Gelaufendes vermeiden und Sinnvolles ergänzen
- Ein Ausschuss dazu wird derzeit zusammengestellt und wird die nächste Aktion planen und durchführen
  - Klare Zielsetzung, abgestimmte Maßnahmen, qualitative Auswertung
  - Einbindung von Clubs und RVs etc.

Unterricht – International

Kooperation mit dem Schweizer Bridgeverband (deutschsprachig)

- Lizenzvereinbarung zur Verwendung unserer Unterrichtsskripte und Materialien
- Großes Interesse an den weiteren Entwicklungen zum „neuen“ Unterricht im DBV
- Plant eine pädagogische Weiterbildung im Herbst in der Schweiz mit unserer Unterstützung für neue Kursleiter in der Schweiz

Unterricht - Bücher

Forum easy von Stefan Back und Stefan Weber

- Ein System zum einfachen Einstieg in das Forum D wird geschrieben.
- 12 Kapitel auf die man sich freuen kann.

Begleitendes Material für Online – Kurse von Guido Hopfenheit

- Eine Buchreihe auf dem Prüfstand evtl. DBV – Unterstützung zu finden
- Der neue ABA wird sich darum kümmern

Überarbeitung der Schritt-für-Schritt Buchreihe

- Hier wird besondere Arbeit auf den ABA zukommen.

Das nächste Buchprojekt kommt bestimmt …. Wer hat Interesse daran?

Unterricht – Jugendliches Lernen

Onlinelernen für Kinder ab 9 Jahren

- Wie bringt man Kinder ein Stichspiel bei? – Wie betreut man sie beim spielend lernen?
- Apps und Programme (KIDA und HOOL) als Möglichkeit zum Bridgelernen für Kinder und Erwachsenen?
- Eine indische Idee auf dem Prüfstand, welche Möglichkeiten und Chancen sie eröffnet
- Ein Fortbildungswochenende hat erste Einblicke gegeben

Schul-AG Konzeption

- Guido Hopfenheit und Torsten Skibbe haben einen 12 Einheitenkurs entwickelt mit dem Schüler interaktiv lernen können.
- Praxisanwendung in den im Herbst startenden AGs

Unterricht – Ein Leitbild?

Leitbildentwicklung

- Für die Ausbildung der neuen Übungsleiter
- Für die Kursleiter von Anfänger- und weiterführenden Kursen

Selbstverständlichkeiten werden festgelegt und niedergeschrieben!

Unterricht – Online Lernen

Übersichtliches Kursangebot schaffen

- Bewertes wird beibehalten und Neues findet seinen Platz
- Planung über einen größeren Zeitraum
- Koordination von verschiedenen Angeboten

Internationale Möglichkeiten auf Real-Bridge

- Minibridge auf diesem Modul zum Lernen möglich
- Erste Kontakte sind da und nächste Woche gibt es ein erstes Treffen

Unterricht – ÜL-Ausbildung

Neuordnung als Idee des ABA

- Situation ist teilweise, dass die Ausbildung als günstige Weiterbildung zum Forum D genutzt wird und kein Interesse der Teilnehmer besteht Kurse zu geben.
- Mögliche Lösung:
  - A. Voraussetzung für das ÜL – Seminar ist eine bestandene Prüfung des Forum D 2012 Wissens
  - B. Innerhalb des ÜL – Seminars sind die Schwerpunkte hauptsächlich pädagogische und pädagogisch-psychologische Themen
  - C. Schwerpunkt sollte die Qualifikation hin zu einem guten Anfängerkurs – ÜL sein und nicht zwangsläufig für die fortgeschrittenen Bridgethemen

Ich bin am Ende …

… aber die Arbeit für das Ressort 5 noch lange nicht!

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

und nun her mit euren Anmerkungen!